

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Dr. Graf, Mag. Hauser
und weiterer Abgeordneter
betreffend Abschaffung der Studiengebühren

eingebraucht im Zuge der Debatte zum Tagesordnungspunkt 2 in der 58. Sitzung des Nationalrates am 07. Mai 2008

Die Bundesregierung hat mit dem Wintersemester 2001 Studiengebühren eingeführt. Das Ziel war, ein Finanzierungsinstrument zu schaffen, das den Universitäten zusätzliches Geld für die Verbesserung und den Ausbau des Lehrangebots bringt.

Die vorgesehene Zweckwidmung und die Mitbestimmung der Studenten über die Verwendung der eingenommenen Gebühren sind nie richtig umgesetzt, die ursprünglich vorgesehene Mitbestimmung bereits aus den Bestimmungen gestrichen worden.

Die SPÖ und die Grünen haben diesen Schritt aus bildungs- und sozialpolitischen Gründen massiv kritisiert. Die Studiengebühren hatten nach ihrer Meinung einen Rückgang der Studierendenzahlen zur Folge. Österreich hatte im EU-Vergleich bereits vor Einführung der Studiengebühren weniger Studierende als vergleichbare Staaten. Es wurde behauptet, in Österreich studiere nur jeder dritte Maturant, in der OECD im Schnitt jeder zweite. Um die Zahl der Studierenden auf EU-Niveau und damit von derzeit 200.000 auf 300.000 zu erhöhen, braucht es nach Meinung der Grünen Anreize (1/A).

Die SPÖ sagt, Studiengebühren sind in diesem Zusammenhang kontraproduktiv. Die Studienbeiträge sind nach deren Begründung ein wesentlicher Hinderungsgrund ein Studium an einer Universität zu beginnen und erfolgreich zu absolvieren. Zudem sind die Studienbeiträge gerade für Studierende aus einkommensschwachen Haushalten ein Hindernis ein Studium anzustreben. Die Studienbeiträge sind aus der Sicht der SPÖ daher abzuschaffen (695/A).

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat unverzüglich eine Regierungsvorlage vorzulegen, welche die Abschaffung der allgemeinen Studiengebühren zum ehestmöglichen Zeitpunkt vorsieht.“

[Handwritten signatures]

Wien am
7. MAI 2008